Neuer Weg Nr. 19/1979 A

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Horst Wagner. Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus de Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlac 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 2 70 30, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckere Neues Deutschland. Erscheint zweimal in Monat, Abonnementspreis: -,30 M. Bestellungei nehmen jedes Postamt, jeder Postzustelle und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 27. September in Druc gegeben. ISSN 0323-3995

| Dem "Neuen Weg" wurde 1965 der Orden "Banner der Arbeit", 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen | |
|--|--|
| Leitartikel | Herbert Ziegenhahn: Wettbewerbsergebnisse geben neue Kraft für die nächste Etappe 75C |
| | Fritz Brock: Die Aufgaben der Genossen zu den Gewerkschaftswahlen 7 5 \$ |
| | Karl-Heinz Fromm: Gewerkschaftswahlen sind durch Elan der NC-Brigade bestimmt |
| Parteipraxis | Helmut Günther: Aktive Gewerkschaftsarbeit festigt die Pädagogenkollektive 76\$ Alfred Lange: Genossen im VEG sorgen für die Weiterführung des Wettbewerbs |
| Ratschläge | Zur Tätigkeit der Arbeitsgruppe Literatur |
| Konsultation | Prof. Dr. Rolf Stoekigt: Zur Bündnispolitik bei rrt Aufbau des Sozialismus |
| Aktuelle Frage | Hans Sturm: Was 30 Jahre DDR zeigen / Berlin — die Hauptstadt der sozialistischen DDR |
| Bruderparteien | O. Bogomolow: Fruchtbare Zusammenarbeit zwischen UdSSRund DDR 797 |
| Leserbriefe | Gerhard Neumann: Die besten jungen Kumpel gewonnen |
| | |

Zum Titelbild: Ihr Betrieb, das Halbleiterwerk Frankfurt (Oder), Leitbetrieb im Kombinat Mikroelektronik, trägt seit kurzem ein Ehrenbanner fi hervorragende Taten im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR. In den vergangenen zwei Jahren wurden 181 Arbeitsplätze eingespart und dam 438 Arbeitskräfte für andere Aufgaben gewonnen. Jetzt haben sich die 6500 Werktätigen das Ziel gesetzt, bis Jahresende zwei volle Tagesprc duktionen über den Plan zu bringen. Unser Foto: Parteisekretär Dieter Ostermann (I.) und APO-Sekretär Heinz Graeber am Arbeitsplatz der Elel tronikfacharbeiterin Ulrike Liewecke aus dem Bereich Montage.